RNZ / Rhein-Neckar Zeitung 13. Dezember 2018

Licht in den Tiefen des Herzens

Der Weinheimer Kunstförderverein zeigt noch bis Februar 63 Werke seiner Mitglieder in der Galerie der Volksbank

Weinheim. (keke) Mit exakt 180 Sitzgelegenheiten kann die Volksbank Weinheim ihr Foyer bestuhlen. Aber auch diese reichten bei der Eröffnung der Mitgliederausstellung des Kunstfördervereins Weinheim nicht aus, um dem Ansturm der Vernissagegäste gerecht zu werden. 30 ausstellende Künstler vom gestandenen „Profi" bis hin zur Leistungskursschülerin zeigen 63 Werke, die vor allem eines auszeichnet: Vielfalt, Fantasie und Kreativität.

Vom Interesse und der „Masse an Publikum überwältigt" war Volksbank-Vorstand Klaus Steckmann. Nicht nur die Kooperation mit dem Kunstförderverein habe sich im Laufe der Jahre stetig und erfreulich weiterentwickelt. Auch die Marke „Galerie der Volksbank Weinheim" ist in über 50 Jahren zu einer Erfolgsgeschichte geworden.

Kunst könne missfallen, provozieren, inspirieren und begeistern, so Steckmann. Bei dieser Ausstellung sei für jeden etwas dabei. Allein schon die unterschiedlich großen Bilder aufzuhängen und zu einer Komposition zu vereinigen, stelle schon eine Kunst für sich dar, lobte er das „Hänge-Team" des Kunstfördervereins. Die jetzige Ausstellung trage die Kunst „ins neue Jahr hinein".

Das Zusammenspiel von Gefühl für den Raum, Ästhetik und Proportion sowie dem Umgang mit der Sensibilität der einzelnen Künstler sei vortrefflich gelungen, malte der Leiter des Weinheimer Kulturbüros, Gunnar Fuchs, an Steckmanns Bild weiter. Neben der Präsentation von Werken bereits bekannter Künstler helfe der Kunstförderverein seinem Namen und Anspruch nach mit, auch die Kunst vor der eigenen Haustür zu entdecken und zu unterstützen. Der Kunstförderverein (KFV) und die Volksbank seien auch in Zukunft Garanten für Kontinuität in der lokalen Kunstszene.

Letztmals vor vier Jahren hatte der Kunstförderverein – damals noch unter dem Titel „wieder unterwegs" – eine seiner jährlichen Mitgliederausstellungen arrangiert. Jetzt räume man den Mitgliedern erneut die Chance ein, sich mit eigenen Arbeiten und künstlerischem Mut an ein größeres Publikum zu wenden, so Waltraut Bucher-Olehowski. „Mangels ausreichender Platzkapazitäten zum Hängen der Bilder und Stellen der Skulpturen", so die KFV-Vorsitzende, habe man allerdings eine Jurierung vornehmen müssen, die jedem Ausstellenden maximal drei Bilder erlaubt. Mit 40 Prozent bereits etablierter Künstler und 60 Prozent bislang mehr oder weniger bekannter Künstler aus den eigenen Reihen präsentiert sich dennoch ein gelungener Ausstellungsmix.

Etablierte Künstler und eher unbekannte Namen werden gezeigt. Ein spannendes Nebeneinander auch der Stile. Foto: Peter Dorn

Die Heidelberger Kunsthistorikerin und Galeristin Dagmar Wolf-Heger stellte ihre Ausführungen zu den einzelnen Künstlern und deren Arbeiten unter das Motto „Licht senden in die Tiefen des Herzens ist des Künstlers Beruf". Hier sind es die patinierten Terrakotta-Skulpturen von Uta-Beate Hamerla-Aulbach, die „Tibetfahnen" von Dorothee Rust, die Fotografien von Renate Barth und der in „Mixes Media" gehaltene „Schuh der Herzkönigin" von Lena Berger als jüngster Teilnehmerin. Dort faszinieren die in Pastellkreide ausgeführte Arbeit „Schäfer im Nebel" von Jürgen König, die in Acryl gestellte „Uhr der Vergänglichkeit" von Ingrid Flora sowie wieder an anderer Stelle Holger Wiegands überdimensionales „Open Air", Esael Araujo Funes 200 auf 120 Zentimeter großes „Du wartest im Hafen" und Edith Stockmanns glasierte Keramik „Zeichen unterm Regenbogen". Wie auch für alle anderen Arbeiten hatte die Kunsthistorikerin das verbindende Zitat des deutsch-kanadischen Aphoristikers Willy Meurer zur Hand: „Einigkeit macht stark, sagen die Wassertropfen, die jeder für sich allein ein Nichts sind, sich aber in ihrer Gemeinsamkeit in Strömen und Meeren zu unbändiger Kraft bündeln."

ⓘ **Info:** Volksbank Weinheim, Bismarckstraße 1; Mitgliederausstellung des Kunstfördervereins Weinheim; bis 22. Februar 2019; zu den Bankzeiten geöffnet.

DIE AUSSTELLENDEN KÜNSTLER

Diese Künstler stellen in der Galerie der Volksbank Weinheim aus: Renate Barth, Anke Berger, Lena Berger, Mechthildis Berwarth, Evelyn Defiébre, Annette Deichmann-Müller, Ingrid Flora, Ellen Fox, Esael Araujo Funes, Christian Gräber, Ingrid Gromer, Uta-Beate Hamerla-Aulbach, Ingrid Janowsky, Jürgen König, Gizella Marosan-Lindig, Ilse Meier, Marianne Merz, Ulrike Milbert-Gaa, Sigi Ortanderl, Marén Otte, Natalia Pohoyda, Barbara Portuné, Uli Pospiech, Dorothee Rust, Nicole Sättele, Inge Schmierer, Theresia Schug, Roswitha Schwende, Edith Stockmann und Holger Wiegand. keke